

CE

STW, ZUB, BM

Speisentransportwagen (**STW** …)
Zubringerwagen (**ZUB** …)
Bain-Marie (**BM** …)

Originalbetriebsanleitung

Rieber

Edition 2011-01-12

1. Vorwort

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen, um das Produkt sicher und sachgerecht zu benutzen.



Schützen Sie sich vor Gefahren und vermeiden Sie Schäden an Ihrem Produkt.

- Lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung vor dem ersten Benutzen.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf und geben Sie diese einem eventuellen Nachbesitzer weiter.

Eine kompakte Anleitung, alternativ zu etlichen Anleitungen für diese Produktvarianten, die gleichartige Funktionen aufweisen, ist ein oft geäußerter Wunsch unserer Kunden.

Sollte aus Ihrer Sicht irgendein Defizit vorliegen, dann teilen Sie uns das bitte ohne zu zögern umgehend mit. Mit Ihrer Hilfe bemühen wir uns, noch besser zu werden.

Diese Anleitung gilt für folgende Typen, vergleiche Typenschild:

STW	ZUB	BM
8813 — 1823	8816 — 0101	8703 — 0201
8813 — 0323	8816 — 0201	8703 — 0202
8813 — 0623	8816 — 0203	8703 — 0203
8813 — 1023	8816 — 0211	8703 — 0204
8813 — 1423	8816 — 0301	8703 — 0205
	8816 — 0303	8703 — 0206
	8816 — 0311	
	8816 — 0401	
	8816 — 0403	
	8816 — 0801	
	8816 — 0802	

Inhalt

2. Produktbeschreibung

2.1 Kurzvorstellung der Geräte

Speisentransportwagen **(STW)** – zum Transport und Ausgabe von Speisen in der in und außer Haus Verpflegung.
Zwei oder Drei Bain-Marie oben, unten beheizt oder kühlbare Schrankfächer.

Zubringerwagen **(ZUB)** – zur mobilen Bereithaltung von Speisen.
Mit Zwei, Drei, oder Vier Bain-Marie Becken.

Bain-Marie **(BM)** – zum Warmhalten von Speisen stationär
Ein, Zwei oder Drei Becken, als Tisch oder Einbauversion.

2.2 Benennung der Teile

1 Bain-Marie Becken
2 Schiebedeckel
3 Schrankraum, beheizbar oder optional kühlbar
4 Kühlaggregat
5 Lüftungsgitter
6 Schiebegriff
7 Stoßecke
8 Rolle mit Feststellbremse
9 Halterung zur Aufbewahrung des Anschlusssteckers
10 Elektrokabel
11 Ablagefläche, Klappdeckel
12 Abdeckung mit aufgesetzter Galerie
13 Wasserablauf Bain-Marie
14 Typenschild



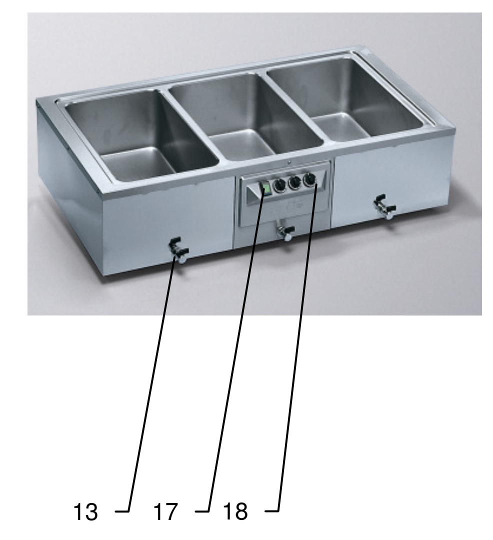
Zubringerwagen

2.3 Bedien- und Anzeigeelemente

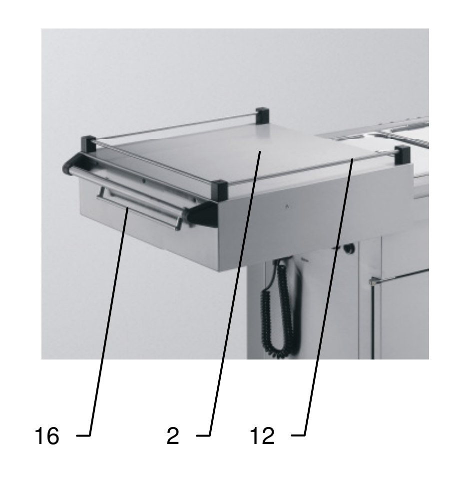
15 Ablasshahn für Wasser, -Stellung A = AUF, Stellung Z = Zu
16 Rasthebel zur Fixierung des Schiebedeckels beim Transport
17 Hauptschalter EIN/AUS – Wippenschalter mit Leuchtanzeige
18 Drehregler zur Heizungsregulierung – Temperaturbereich: +30 °C bis +110 °C



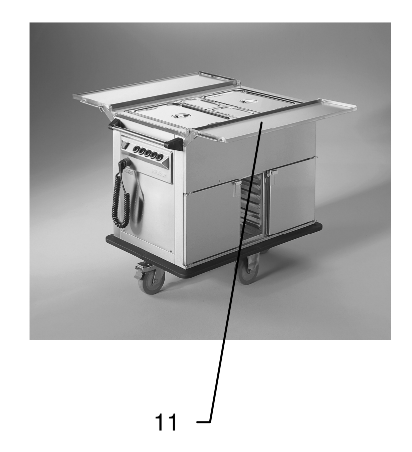
Speisentransportwagen



Tisch Bain-Marie



Schiebedeckel



Klappdeckel



Ablasshahn

Die Funktionalität widerspiegelt die erwartungsgemäße Bedienerlogik:

- Mit dem Ein-/Aus -Schalter wird das Gerät ein-/ausgeschaltet. Die leuchtende (grüne) Kontrollleuchte signalisiert den eingeschalteten Zustand.
- Durch Drehen des Leistungsreglers außerhalb der O-Stellung wird Energie bereitgestellt / abgegeben. Stellen Sie den Leistungsregler auf die gewünschte Temperatur ein.

2.4 Produktdaten

Nennspannung	1N AC 230V 50/60Hz
Schutzklasse beheizt	IP X5
Schutzklasse gekühlt	IP X3
Umgebungstemperatur	+5 °C bis +40 °C
Heizbereich	+30 °C bis +110 °C
Kühlbereich	+ 2 °C bis + 10 °C
Zuladung außerhalb Schrankraum und Bain-Marie	Maximal 20 kg

Weitere Produktdaten sind auf dem Typenschild (Bedienblende) angegeben.
Detaillierte Angaben zu Abmessungen, Bestell-Nummer, Zubehör:

Siehe Katalog
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Rieber Service in Ihrer Nähe.

3. Verwendungszweck

3.1 Verwendungszweck der STW / ZUB / BM

Allgemein bestimmungsgemäß sind:

- Für mobilen Service in Catering, Hotellerie, Gastronomie; auch für den Care-Bereich und die Schulverpflegung.
- Zum neutralen, kalten oder warmen Transport, Bereithalten oder Ausgeben von Speisen.
- Zur Vermeidung von Verbrennungen an heißen Oberflächen ist die Benutzung in der Öffentlichkeit bzw. bei Selbstbedienung nur unter ständiger Aufsicht zulässig.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und vermeiden hiermit Verbrennungen an Händen und Armen im Bereich heißer Teile wie Teller, Menüschalen etc.
- Gebrauch nur durch unterwiesenen Erwachsene zulässig.
- Gestapelte Teile müssen zentriert und geführt werden. Ein verschobener Stapel kann schwere Schäden verursachen.
- Die maximale Zuladung auf Schiebe- oder Klappdeckeln beträgt 20 kg.


VORSICHT! Beim Transport von STW müssen Türen und Deckel verschlossen und verriegelt sein.

- Halten Sie die Hygieneanforderungen laut HACCP ein.

3.2 Verhindern Sie voraussehbaren Missbrauch


WARNUNG! Betreiben Sie das Produkt nicht unbeaufsichtigt.

- Nicht vorgesehen für den privaten häuslichen Bereich.
- Stützen oder setzen Sie sich nicht auf das Produkt.
- Halten Sie brennbare sowie explosive Flüssigkeiten von beheizbaren Geräten fern, ansonsten kann Brand oder Explosion entstehen.
- Erhitzen Sie ausschließlich Speisen oder Geschirrteile.
- Nicht zum Heizen des Raumes betreiben.
- Verschieben und ziehen Sie das Produkt nicht über scharfe Kanten; ansonsten können die Rollen beschädigt werden.
- Verwenden Sie das Produkt nicht bei widrigen örtlichen Fußboden-Verhältnissen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass wegen Rollenabrieb Streifen auf dem Fußboden entstehen oder Kratzer zum Beispiel durch Split-Einschlüsse in den Rollen.
  Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass wegen Schwellen oder kantigen Fugen auf dem Fußboden die Rollen beschädigt bzw. unbrauchbar werden.
- Fahrbare Geräte dürfen ausschließlich manuell bewegt werden. Ein maschinell unterstützter Transport, z.B. durch Gabelstapler oder Hubwagen ist nicht zulässig. Es besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr, dass das Gerät beschädigt werden könnte.

4. Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel informiert über Restrisiken und Gefahren bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes. Es werden allgemein gültige und generell zu beachtende Sicherheitshinweise aufgeführt.
Handlungs- bzw. situationsbezogene Sicherheitshinweise werden nachfolgend vor dem entsprechenden Handlungsschritt bzw. der Situationsbeschreibung platziert.

4.1 Grundsätze

Dieses Produkt entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln, trotzdem können Gefahren entstehen.

- Benutzen Sie das Produkt nur in einwandfreiem Zustand, unter Beachtung dieser Anleitung.
- Achten Sie in allen Phasen der Produktlebensdauer auf die möglichst sichere Integration des Produktes in seine Umgebung.
- Unterlassen Sie Umbauten und Veränderungen am Produkt.

4.2 Zum Gebrauch von Elektrogeräten

Arbeitsplatz

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung fern.

Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie mit Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Fassen Sie immer am Stecker an. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem Elektrogerät im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrogerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**
  Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken. Wenn Sie das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.**

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrogeräten

- **Benutzen Sie kein Elektrogerät, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrogerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrogeräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrogeräte sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, das die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrogeräten.
- **Verwenden Sie Elektrogerät, Zubehör usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrogeräten für andere als die vorgesehenen Anwendu**ngen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service

- **Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

4.3 Warnhinweise und Symbolerklärung

Die Signalworte GEFAHR - WARNUNG - VORSICHT klassifizieren den möglichen Gefahrengrad der Körperverletzung in einer konkreten Situation. Verletzungen sind bei Einhaltung der angegebenen Verhaltensregel vermeidbar.

Das Symbol Warndreieck symbolisiert eine ‚Allgemeine Gefahr'.



GEFAHR!

weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin.

Die Missachtung des Warnhinweises führt zu schwerer Körperverletzung oder Tod.



WARNUNG!

weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin.

Die Missachtung des Warnhinweises kann zu schwerer Körperverletzung oder Tod führen.



VORSICHT!

weist auf eine möglicherweise schädliche Situation hin.

Die Missachtung des Warnhinweises kann zu leichter Körperverletzung führen.

Spezielle Warnsymbole



ACHTUNG

weist auf möglichen Sachschaden hin, die keinen Personenschaden einschließt.

Die Missachtung des Hinweises kann zu Sachschaden führen.

4.4 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel informiert über allgemeine produktspezifische Sicherheitshinweise der Geräte dieser modularen Produktreihen. Weitere handlungs- bzw. situationsbezogene Sicherheitshinweise werden nachfolgend vor dem entsprechenden Handlungsschritt bzw. der Situationsbeschreibung platziert.



WARNUNG!

Verbrennungsgefahr. Beim Wechseln von GN-Behältern oder Hantieren im Bereich der heißen Bain-Marie könnte man sich an bis zu 110 °C heißen Oberflächen verletzen oder sich mit heißem Wasser oder Dampf verbrühen.

- Tragen Sie möglichst Schutzhandschuhe.
- Halten Sie Unbefugte fern.



WARNUNG!

Rutschgefahr. Wasserdampf könnte sich an der Unterseite der Ablagefläche bzw. des Schiebe-/Klappdeckel sammeln.
Am Wasserablauf könnte Wasser austreten.

- Öffnen Sie beim Aufheizen den Schiebe-/Klappdeckel.
- Benutzen Sie die Bain-Marie nie ohne Gastronorm-Behälter mit Deckel.
- Wischen Sie die Unterseite am Schiebe-/Klappdeckel nach dem Öffnen sofort trocken mit einem Tuch.
- Achten Sie stets auf einen trockenen Boden. Wischen Sie Feuchtigkeit sofort auf.
- Rieber Bain-Maries sind mit einer dreiseitigen effektiven Trockenheizung ausgestattet. Wir empfehlen trocken zu heizen.



WARNUNG!
Produkt könnte unkontrolliert wegrollen und hierdurch eine gefährliche Situation bewirken.

- Betätigen Sie stets die Feststellbremse, sobald Sie das Produkt abstellen.

4.4.1 Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen

- Das Produkt hat eine Sicherheitsausschaltung.
  Bei defekter Regelung schaltet das Produkt sich selbst ab.
- Zur Erhöhung der Sicherheit wird empfohlen, dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA vorzuschalten.

4.4.2 Gefahren durch Elektrizität



WARNUNG!

Elektrogefahren bei fehlerhaftem elektrischen Anschluss möglich.

- Die Inbetriebnahme ist nur durch eine elektrotechnisch unterwiesene Person oder eine Elektrofachkraft zulässig.
- Prüfen Sie die Netzspannung, Stromart und Anschlussleistung. Kontrollieren Sie die Übereinstimmung mit den Angaben auf dem Typenschild.
- Die Steckdose muss frei zugänglich sein, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann.

- Die Kabelführung ist so zu wählen, dass es zu keiner Quetschung und Überhitzung des Anschlusskabels kommen kann.



WARNUNG!

Brandgefahr infolge Wärmestaus möglich.

- Wickeln Sie das Kabel von der Kabeltrommel ab, um einen möglichen Wärmestau bzw. Kabelbrand zu verhindern. Die Kupplung muss spritzwassergeschützt sein, aus Gummi bestehen oder mit Gummi überzogen sein. Der Querschnitt der Leitung muss entsprechend der Leistungsaufnahme der Module dimensioniert sein.
- Vergleichen Sie vor dem Anschließen die Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes.



WARNUNG!

Stromschlaggefahr. Lebensgefahr.

- Inspizieren Sie vor jedem Gebrauch das Produkt, den Anschlussstecker und das Elektrokabel auf sichtbare Schäden.

4.4.3 Gefahren durch heiße Oberflächen, Verbrennungen



WARNUNG!

Im Bereich der Heizung und des Umfeldes kann man sich an den heißen Oberflächen an Händen



und Armen verbrennen.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Halten Sie brennbare Stoffe fern.
- Halten Sie Unbefugte fern.
- Betreiben Sie das Produkt nie unbeaufsichtigt.

4.4.4 Sachschaden bei Transport vermeiden



ACHTUNG

Durch unsachgemäßen Transport kann das Gerät beschädigt werden.

- Lösen Sie die elektrische Anschlussleitung.
- Nehmen Sie die Zubehörteile ab und transportieren diese separat.
- Beachten Sie bei verfahrbaren Geräten die zulässige Stufenhöhe, maximal 4 mm.

4.5 Hinweis auf einzuhaltende Vorschriften

Neben dieser Betriebsanleitung gelten für den Betrieb von Küchenstationen noch eine Reihe von Unfallverhütungs- und sonstigen Vorschriften; beispielsweise die Hygieneanforderungen die HACCP-Bestimmungen.

4.6 Verhalten im Notfall

Erste Hilfe bei Verbrennungen und Verbrühungen sowie Stromschlag:

- Informieren Sie sich hierzu vor der Inbetriebnahme des Gerätes.
- Deponieren Sie die Utensilien für den Notfall mitsamt Anleitungen in leicht erreichbarer Nähe am Einsatzort.

Anwendertipp

- Informieren Sie sich ausführlich anhand der firmeninternen Betriebsanweisung. Merken Sie sich die Verhaltensregeln.
- Wir empfehlen halbjährlich wiederholende Übungen für den Notfall.

5. Vor dem ersten Benutzen

5.1 Transport

5.1.1 Transportschäden prüfen/abwickeln

- Inspizieren Sie das Gerät unmittelbar nach der Lieferung auf Transportschäden per Sichtkontrolle.
- Dokumentieren Sie möglichen Transportschaden im Beisein des Transporteurs auf dem Frachtbrief.
- Schäden durch den Transporteur bestätigen lassen mit Unterschrift.
- Entscheiden Sie: Gerät behalten und Schäden mit dem Frachtbrief reklamieren oder Gerät nicht annehmen.
- Durch diese Vorgehensweise ist eine ordnungsgemäße Schadensregulierung sichergestellt.

5.1.2 Auspacken

- Entfernen Sie Verpackungsrückstände. Beachten Sie hierbei produktspezifische Instruktionen laut Beipackzettel / Aufkleber am Gerät.
- Transportverpackung an den vorgesehenen Stellen öffnen. Nicht reißen oder schneiden.
- Lieferumfang anhand Beipackzettel prüfen.
- Eventuell vorhandene Schutzfolien am Gerät entfernen.

5.1.3 Verpackungsmaterial entsorgen

- Verpackungsmaterial umweltgerecht und ordnungsgemäß entsorgen.

5.1.4 Gerät reinigen

- Reinigen Sie vor der ersten Inbetriebnahme das Gerät gründlich. Mit einem feuchten Lappen reinigen und mit einem sauberen Tuch trocken abreiben. Das Zubehör spülen.

Siehe „Reinigung und Pflege“ auf Seite 14 ff

5.2 Inbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme

Voraussetzungen

- Das Gerät weist keine Defekte oder sichtbare Schäden auf.
- Das Gerät hat Raumtemperatur angenommen und ist trocken.



ACHTUNG

Wenn Schutzfolien oder wärmeempfindliche Gegenstände am Gerät sind, können diese beim Erhitzen das Gerät beschädigen.

- Stellen Sie sicher, dass sich am Gerät keine Schutzfolien befinden.

Die mechanischen Aufstellbedingungen sind einzuhalten

- Der Aufstellplatz muss wagerecht sein. Der Aufstellplatz muss tragfähig für das Gerät sein.
- Die Rollen müssen mittels Feststellern gegen unbeabsichtigtes Wegrollen gesichert werden.
- Ein Mindestabstand zu Wänden ist einzuhalten, damit beim Einsetzen/Herausnehmen von Speisen nicht die Gefahr besteht, dass Finger, Kleidung etc. nicht eingeklemmt werden.

Die gültigen elektrotechnischen Vorschriften sind einzuhalten

- Vor der Inbetriebnahme ist die Netzspannung und Stromart zu prüfen.
Hierbei ist die Übereinstimmung mit den Angaben auf dem Typenschild zu prüfen.

- Die elektrotechnischen Vorschriften wie nach VDE 0100 ff. sowie die technischen
Anschlussbedingungen des Elektrizitäts- Versorgungsunternehmens sind zu beachten.

- Die Steckdose muss frei zugänglich sein, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann.

6. Gebrauch der Bedienungseinheiten

6.1 Bain-Marie und beheizte Schränke



Trocken beheizen mit Strahlungswärme



Anwendertipp

Auf diese Weise sparen Sie Energie bzw. Stromkosten. In kleinen Räumen wird deutlich weniger Wasserdampf als wohltuend empfunden.
Circa 5 Minuten Aufheizzeit sind ausreichend (Trocken beheizen).

Nass beheizen



ACHTUNG: Tisch und Einbau Bain-Marie müssen immer nass beheizt werden.

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufhahn geschlossen ist.

Füllen Sie max. 2 cm Wasser in das Bain-Marie ein.

Mehr Wasser würde nur unnötig Energie verschwenden bzw. das Aufheizen behindern.
Circa 45 Minuten Aufheizzeit sind erforderlich.

Gerät am Hauptschalter einschalten

- Grüne Kontrollleuchte leuchtet.
- Am Drehregler gewünschte Leistung einstellen.

 **WARNUNG!**

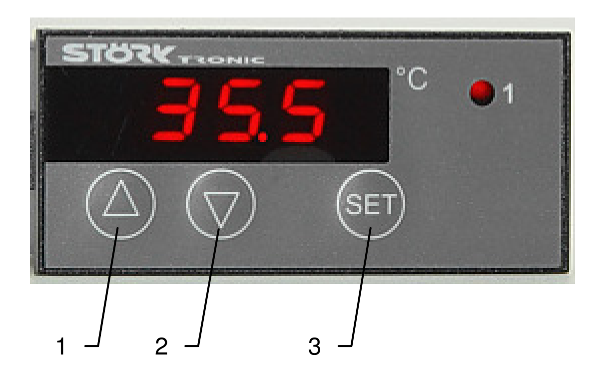
Verbrennungsgefahr. Beim Wechseln von GN-Behältern oder Hantieren im Bereich der heißen Bain-Marie könnte man sich an bis zu 110 °C heißen Oberflächen verletzen oder sich mit heißem Wasser oder Dampf verbrühen.

 Tragen Sie möglichst Schutzhandschuhe. Halten Sie Unbefugte fern.

Nach dem Betrieb: Abgekühltes Wasser aus der Bain-Marie über einem Bodenausguss ablassen.

6.2 Gekühlte Schränke

Gerät eben aufstellen, Feststellbremsen betätigen und an Steckdose anschließen.



Bedienelemente:

1 Temperatur auf
2 Temperatur ab
3 SET Taste

Das Display zeigt die IST Temperatur an.
Durch Drücken der SET Taste erscheint die SOLL Temperatur im Display.
SET Taste gedrückt halten und mit den Tasten (1) und (2) SOLL Temperatur nach oben oder unten verstellen.

Die rechte obere Leuchtdiode zeigt an ob die Kühlmaschine läuft.

7. Allgemeine Hinweise zur Bedienung

7.1 Halten Sie die Grundsätze für das Betreiben ein

- Betreiben Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt.
- Halten Sie die Hygieneanforderungen laut HACCP ein.
- Halten Sie das Produkt im sauberen und hygienisch einwandfreien Zustand.
- **Verbrennungsgefahr!** Fassen Sie keine heißen Teile an. Tragen Sie bedarfsweise persönliche Schutzausrüstung.



GEFAHR!
Stromschlaggefahr. Lebensgefahr.

- Trennen Sie vor jeder Reinigung die Netzverbindung.
- Richten Sie nie einen Wasserstrahl auf elektrische Bauteile wie Heizung, Steuerung oder Lüftungsgitter.

- Trennen Sie bedarfsweise soweit möglich das Gerät vom Netz.
- Kontrollieren Sie Gerät und Anschlusskabel auf mögliche Beschädigungen.
- Reinigen Sie Elektrogeräte nicht mit einem Dampfreinigungsgerät, ansonsten kann Feuchtigkeit in die Elektrik eindringen und ein Kurzschluss entstehen.

7.2 Zubehör und dessen Verwendung

Stellen Sie sicher, dass sich das Zubehör in funktionsfähigem Zustand befindet.

7.3 Vor der Benutzung

- Machen Sie sich mit der gerätespezifischen Bedienung vertraut.
- Prüfen Sie ob sich das Gerät in einwandfreiem Zustand befindet.

7.4 Nach der Benutzung

Reinigen Sie das Gerät.

8. Reinigung, Wartung und Pflege

Dieses Kapitel hilft bei der Einhaltung der Hygieneanforderungen. Lesen Sie zuvor sorgfältig das Kapitel „Allgemeine Sicherheitshinweise".

8.1 Vermeiden Sie Gefahren durch heiße Teile sowie Oberflächen



WARNUNG!
Verbrennungsgefahr. Im Bereich heißer Oberfläche kann man sich an Händen und Armen verbrennen.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Gerät abkühlen lassen.

8.2 Vermeiden Sie Gefahren durch Elektrizität



GEFAHR!

Stromschlaggefahr. Lebensgefahr.

- Trennen Sie vor jeder Reinigung die Netzverbindung.
- Richten Sie nie einen Wasserstrahl auf elektrische Bauteile wie Kochfläche, Bedienfeld oder Lüftungsgitter.
- Kontrollieren Sie das Gerät mitsamt Anschlusskabel auf mögliche Beschädigungen.
- Reinigen Sie Elektrogeräte nicht mit einem Dampfreinigungsgerät, ansonsten kann Feuchtigkeit in die Elektrik eindringen und ein Kurzschluss entstehen.
- **Lassen Sie das Gerät halbjährlich durch eine Elektrofachkraft** (Elektriker) **überprüfen**.

8.3 Wählen Sie die korrekte Reinigungsmethode aus



ACHTUNG

Durch unsachgemäße Reinigung kann das Gerät beschädigt oder sogar unbrauchbar werden.
Durch unsachgemäße Reinigung kann die Oberfläche beschädigt werden.

- Beachten Sie beispielsweise ‚Nicht spülmaschinengeeignet' oder ‚Nicht mit Hochdruckreiniger reinigen'.
- Zerkratzen Sie nicht mit scharfkantigen Gegenständen die Oberfläche. Verwenden Sie keine scheuernden oder aggressiven Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Backofenspray oder einen Schwamm mit kratzender Oberfläche.
- Verwenden Sie keine sand-, soda-, säure- chlorid - oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine sauren Reinigungsmittel. Reinigungsmittel dürfen auch keine Salz- oder Flusssäuren enthalten, da diese zu Verfärbungen der Oberflächen oder zum Durchrosten führen können.
- Verwenden Sie keine Stahlwolle oder Stahlbürsten.

- Verschmutzte Türdichtungen regelmäßig ausbauen und reinigen.

8.4 Teile aus Edelstahl reinigen und pflegen



ACHTUNG

Durch unsachgemäße Reinigung kann die Oberfläche beschädigt werden.

- Reinigen Sie das Gerät mit einer heißen, milden Spülmittellösung. Anschließend sollten Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch trockenreiben.

Anwendertipp

- Zur Pflege von Edelstahl empfehlen wir Rieber-Pflegemittel für Edelstahl.
- Reinigt besonders gründlich und **sanft** und schafft strahlenden Glanz, pflegt und konserviert in einem.

8.5 Teile aus Kunststoff reinigen und pflegen



ACHTUNG

Durch unsachgemäße Reinigung kann die Oberfläche beschädigt werden.

- Reinigen Sie das Gerät mit einer heißen, milden Spülmittellösung. Anschließend sollten Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch trockenreiben.

8.6 Rollen reinigen



ACHTUNG

Durch unsachgemäße Reinigung können die Rollen beschädigt werden.

- Reinigen Sie die Rollen nie mit einem Dampfstrahler, ansonsten kann zum Beispiel das Schmierfett aus dem Radlager herauslaufen.
- Zum Reinigen eignet sich eine heiße, milde Spülmittellösung. Anschließend sollten Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch trocken reiben.

8.7 Lüftungsgitter am Kühlmaschinenfach reinigen



WARNUNG!

Brandgefahr. Fusseln im Lüftungsbereich können einen Wärmestau bewirken und hierdurch einen Brand bewirken.

- Lüftungsgitter am Kühlmaschinenfach mindestens 1 mal monatlich reinigen!

8.8 Gerät trocken in Bereitschaft halten

- Trocknen Sie das Gerät. Lassen Sie die Restfeuchtigkeit entweichen.
- Gerät bei Zimmertemperatur lagern.

9. Störung – was tun?



GEFAHR!

Stromschlaggefahr. Gefährliche elektrische Spannung

- Vor Reparaturarbeiten am Gerät den Anschlussstecker abziehen.
- Lassen Sie Elektroreparaturen nur durch eine Elektrofachkraft ausführen.

Störung und mögliche Ursache	Mögliche Behebung	Wer führt aus?
Kontrolllampe leuchtet nicht / - Gerät nicht richtig angeschlossen **- Steckerverbindungen unterbrochen** **- keine Stromversorgung**	Anschluss/Steckerverbindungen kontrollieren. bauseitige Sicherung kontrollieren	#Bediener
Temperatur nicht regelbar (zu gering / hoch) - Temperaturregelung defekt	Gerät darf nicht mehr in Betrieb genommen werden.	#Elektrofachkraft
Gerät überhitzt	Gerät nicht berühren, nicht bewegen. Gerät vom Stromnetz trennen, durch Abschalten am bauseitigen Sicherungs-/Schaltkasten.	#Elektrofachkraft
Gerät heizt nicht auf/ -Stecker / Spiralkabel / Wippschalter / Heizung defekt	Teil tauschen	#Elektrofachkraft
Bremsen / Laufrollen (Lenkrollen) blockiert	Blockade beheben; Blockierende Fremdkörper entfernen, Feststeller lösen.	#Bediener
Bremsen / Lenkrollen defekt	Rollen austauschen (siehe Ersatzteile).	#Bediener
Kontrolllampe leuchtet, Gerät heizt jedoch nicht - Überhitzungsschutz hat ausgelöst		#Elektrofachkraft

Kundendienst, Ersatzteile



WICHTIG

Der Kundendienst benötigt Typ und Nummer Ihres Gerätes. (Typenschild auf der Bedienblende)

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren *Rieber* Fachhändler oder an den *Rieber* Werkskundendienst (Adresse auf Seite 2)

Entsorgung des Geräts

Ihr Gerät besteht aus hochwertigem Material, das wieder verwendet bzw. recycelt werden kann. Zur Entsorgung trennen Sie das Gerät vom Strom. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Schneiden Sie das Kabel direkt am Gehäuse ab. Lassen Sie das Produkt fachgerecht über Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen entsorgen.

10. Haftung und Gewährleistung

Eine Haftung und Gewährleistung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn

- Die Hinweise und Anweisungen der Betriebsanleitung nicht beachtet werden,
- Das Produkt nicht bestimmungsgemäß verwendet wird,
  Siehe „Verwendungszweck“ auf Seite 6,
- Umbauten und Funktionsänderungen durchgeführt werden,
- Keine Original Ersatzteile verwendet werden.

Folgende Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgenommen:

- Rolle, Rolle mit Feststeller, Stoßecke, Federn.

Für Gewährleistungsansprüche an den Hersteller gelten die „Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Rieber GmbH & Co. KG.

11. Hinweise auf eingehaltene Normen, Gesetze, Richtlinien

EG-Richtlinie:	2004/108/EG	EMV Richtlinie
	2006/95/EG	Niederspannungsrichtlinie
Harmonisierte Normen:	EN 60335-1: 2007-07	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
	EN 61000-6-3: 2007-09	EMV_Fachgrundnorm Störaussendung

12. Adresse des Herstellers

Rieber GmbH & Co. KG

Hoffmannstraße 44

D 72770 Reutlingen

Tel +49 (0) 7121 518-0

FAX +49 (0) 7121 518-302

E-Mail info@rieber.de

www.rieber.de